

Dezember 2022  
**PRESSEMAPPE**  
**VA259**



[www.arianespace.com](http://www.arianespace.com)



[www.ariane.group/de/](http://www.ariane.group/de/)

# BESCHREIBUNG DER MISSION

Der **vierte Start** von Arianespace im Jahr 2022 mit der dritten Ariane 5 in diesem Jahr wird mehrere Satelliten in den geostationären Transferorbit bringen. Die Trägerrakete wird eine Gesamtnutzlast von rund **10.964 kg** befördern.

Der Start wird von Kourou in Französisch-Guayana aus erfolgen.



## DATUM UND ZEITPLAN

Der Start ist für **Dienstag, den 13. Dezember 2022**, so früh wie möglich innerhalb des folgenden Startfensters geplant:

- Von 15:30 Uhr bis 17:16 Uhr Ortszeit Washington, D.C.,
- Von 17:30 Uhr bis 19:16 Uhr Ortszeit Kourou,
- Von 20:30 Uhr bis 22:16 Uhr Koordinierte Weltzeit (UTC),
- Von 21:30 Uhr bis 23:16 Uhr Ortszeit Paris,
- Von 05:30 Uhr bis 07:16 Uhr am 14. Dezember, Ortszeit Tokio.



## DAUER DER MISSION

Die vorgesehene Missionsdauer (vom Start bis zur Abtrennung des letzten Satelliten) beträgt: **34 Minuten und 37 Sekunden**.



## SATELLITEN

- Satellit: MTG-I1
- Kunde: EUMETSAT

- Satelliten: GALAXY 35 UND 36
- Kunde: Intelsat

## ZIELORBIT

### MTG-I1:

- Perigäumshöhe: 251,8 km
- Apogäumshöhe: 35.830,2 km



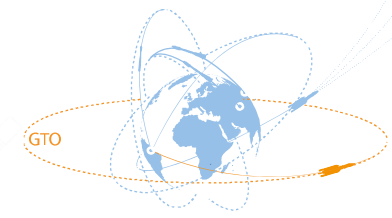
### Galaxy 35:

- Perigäumshöhe: 250,6 km
- Apogäumshöhe: 35.915,2 km

### Galaxy 36:

- Perigäumshöhe: 251,2 km
- Apogäumshöhe: 35.836,5 km

- Neigung 6 Grad für alle drei Satelliten



# ZUSAMMEN- FASSUNG

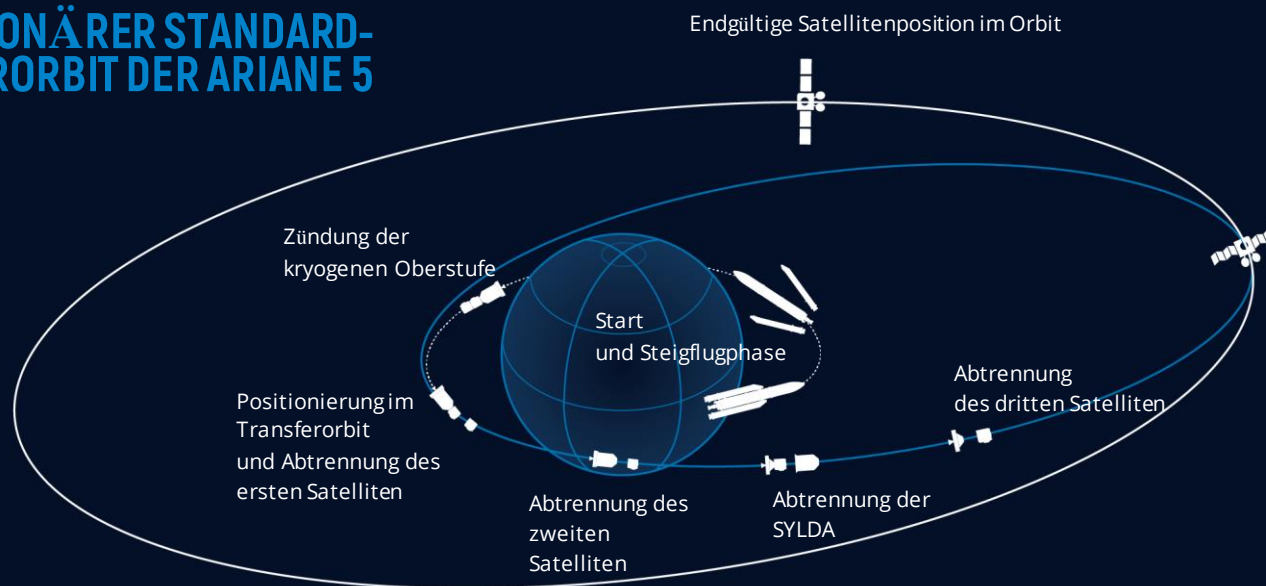
BESCHREIBUNG DER MISSION	2
DER SATELLIT MTG-I1	3
DIE SATELLITEN GALAXY 35 UND 36	4
DIE TRÄGERRAKETE ARIANE 5	5
DIE STARTKAMPAGNE	6
DIE FLUGETAPPEN	6
AM START BETEILIGTE	7
PRESSEKONTAKTE	

Cyrielle Bouju  
[c.bouju@arianespace.com](mailto:c.bouju@arianespace.com)  
+33 (0) 6 32 65 97 48

Astrid Emerit  
[astrid.emerit@ariane.group](mailto:astrid.emerit@ariane.group)  
+33 (0) 6 86 65 45 02

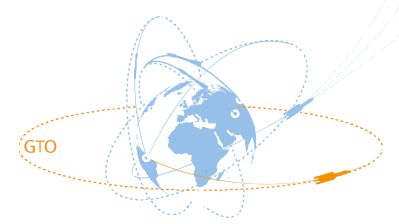
Camille Sohier  
[camille.sohier@ariane.group](mailto:camille.sohier@ariane.group)  
+33 (0) 6 49 00 90 75

## GEOSTATIONÄRER STANDARD- TRANSFERORBIT DER ARIANE 5



# Meteosat Third Generation Imager 1

## Die Revolutionierung der Wettervorhersage



### HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

Der Meteosat Third Generation Imager 1 (MTG-I1) ist der erste Satellit in einem neuen System, das 50-mal mehr Daten für die Wettervorhersage produzieren wird als seine Vorgänger der zweiten Generation.

Das Ergebnis? Schnellere, präzisere Informationen über Wetterereignisse.



<b>SATELLIT</b>	Meteosat Third Generation Imager 1
<b>KUNDE</b>	EUMETSAT
<b>HERSTELLER</b>	Thales Alenia Space und OHB
<b>BESCHREIBUNG</b>	Meteorologie
<b>STARTGEWICHT</b>	3,76 Tonnen
<b>PLATTFORM</b>	MTG
<b>VERSORGUNGSGEBIET</b>	Europa und Afrika
<b>BETRIEBSDAUER</b>	8,5 Jahre

Das Satellitensystem Meteosat Third Generation (MTG) wird die Meteorologie bei der Bewältigung einer ihrer größten Herausforderungen unterstützen – der frühzeitigen Erkennung und Vorhersage extremer Wetterereignisse, damit Bevölkerung, Zivilschutzbehörden und Rettungskräfte rechtzeitig gewarnt werden können. Die Daten des **Meteosat Third Generation Imager 1 (MTG-I1)** werden in einem breiten Einsatzspektrum Anwendung finden, von der Vermeidung von Unwettern durch Flugzeuge und früherer Hochwasserwarnung bis hin zur präziseren Überwachung von Bränden und Nebel. Das Satellitensystem wird dazu beitragen, Leben, Sachwerte und Infrastruktur zu schützen, und Europa und Afrika wirtschaftliche Vorteile bringen.

MTG ist das komplexeste und innovativste geostationäre Satellitensystem, das je gebaut wurde. Nach der vollständigen Einrichtung werden europäische Meteorologinnen erstmals in der Lage sein, den kompletten Lebenszyklus von Unwettern zu überwachen – von der anfänglichen Instabilität in der Atmosphäre bis hin zu Blitzentladungen. **MTG-I1** wird über die 16 Spektralkanäle des Flexible Combined Imager alle 10 Minuten Aufnahmen von Europa und Afrika erstellen. Der Lightning Imager wird kontinuierlich Blitzentladungen in den Wolken sowie zwischen Wolken und Boden erfassen. Bildmaterial mit höherer Auflösung wird schneller verfügbar sein, was ein wesentlicher Fortschritt für die Vorhersage rasch aufziehenden Extremwetters ist.

Die MTG Mission wird in Zusammenarbeit von EUMETSAT und der Europäischen Weltraumorganisation ESA durchgeführt. Die Satelliten werden in Zusammenarbeit mit der ESA durch ein von Thales Alenia Space in Kooperation mit OHB geführtes Industriekonsortium entwickelt und beschafft. Die Satelliten werden nach den Vorgaben von EUMETSAT in Absprache mit den Nutzern der Wetterdaten entwickelt.

#### **EUMETSAT:**

Isabelle Kling

Tel: +49 16093176573

Mail: [press@eumetsat.int](mailto:press@eumetsat.int)

Website: [www.eumetsat.int](http://www.eumetsat.int)

#### **Thales Alenia Space:**

Catherine des Arcis

Tel: +33 632175593

Mail: [catherine.des-arcis@thalesaleniaspace.com](mailto:catherine.des-arcis@thalesaleniaspace.com)

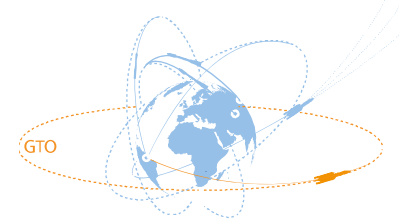
Website: [www.thalesgroup.com/space](http://www.thalesgroup.com/space)

- Meteosat Third Generation Imager 1 ist der 14. EUMETSAT-Satellit, der von Arianespace in den Orbit befördert wird.
- Es ist der 167. von Thales Alenia Space gebaute Satellit, der bei einem Arianespace-Start an Bord ist. **3**



# Galaxy 35 und Galaxy 36

Mit spezieller Kapazität für Live-Sport- und -Nachrichtenübertragung



## HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

- Voll entfaltet haben die Solarpaneele eine Spannweite von 12 m.
- Im Orbit vollständig entfaltet haben die Satelliten eine Höhe von 7,2 m.
- Die Reflektoren haben einen Durchmesser von 2,6 m.



<b>SATELLITEN</b>	GALAXY 35 und 36
<b>KUNDE</b>	Intelsat
<b>HERSTELLER</b>	Maxar
<b>BESCHREIBUNG</b>	Telekommunikations- und Datenkonnektivität
<b>STARTGEWICHT</b>	6,3 Tonnen
<b>PLATTFORM</b>	1300 s
<b>VERSORGUNGSGBEIT</b>	Nordamerika
<b>BETRIEBSDAUER</b>	15 Jahre

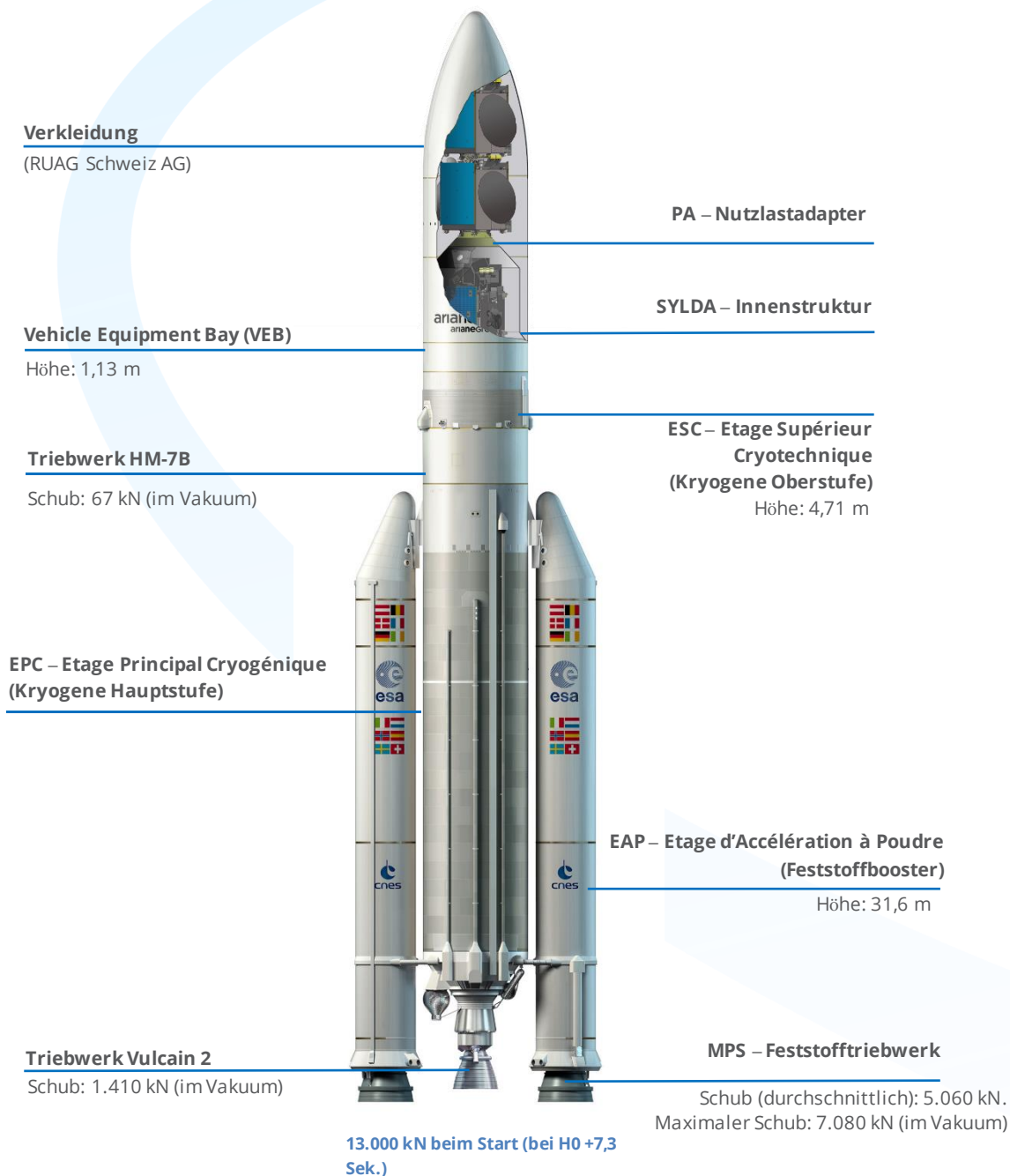
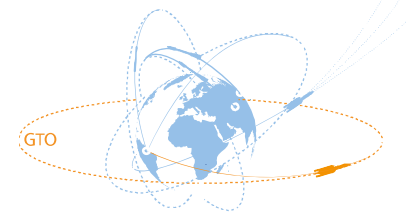
**Galaxy 35 und Galaxy 36** sind geosynchrone Kommunikationssatelliten, die eigene Nordamerika-Links für die Live-Übertragung von Veranstaltungen und Programmen aus Sport, Unterhaltung und aktueller Berichterstattung zur Verfügung stellen. Zusätzlich bieten die Satelliten für ausgewählte Kunden im Sendebereich Nordamerika In-Orbit-Schutz.

**Galaxy 35** wird Galaxy 3C und **Galaxy 36** Galaxy 28 ersetzen.

Mit dem heutigen Start setzt Intelsat sein Programm zur Erneuerung seiner Galaxy-Flotte fort, das 2020 mit Galaxy 30 begann. In den kommenden Monaten sollen der fünfte und sechste von sieben neuen Intelsat-Satelliten ins All starten.

- Galaxy 35 und Galaxy 36 sind der 63. und 64. Satellit, der von Arianespace in den Orbit befördert wird.
- Es handelt sich um den 69. und 70. von Maxar gebauten Satelliten, der bei einem Arianespace-Start an

# DIE TRÄGERRAKETE ARIANE 5



## HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

ArianeGroup leitet als Hauptauftragnehmer für die Ariane 5 eine umfangreiche europäische Industriekette, deren Leistungen von der Weiterentwicklung der Trägerrakete über die Produktion bis hin zur Endabstimmung durch die Bereitstellung der Flugsoftware für die Mission reichen. Dieses Netzwerk ist Zentrum des Erfolgs der Trägerrakete Ariane 5.

Dazu gehören die Ausrüstungen und Strukturen, die Triebwerke, die Integration der verschiedenen Stufen sowie die Integration der Trägerrakete in Französisch-Guayana. ArianeGroup koordiniert mehr als 600 europäische Unternehmen, die an der Trägerrakete beteiligt sind, darunter mehr als 350 kleine und mittlere Unternehmen.

Wir verbessern kontinuierlich die Wettbewerbsfähigkeit des Ariane-5-Systems und gewährleisten zugleich, dass die im Rahmen des Ariane 6-Programms erzielten Fortschritte im Produktionsbereich der Ariane 5 zugutekommen.

# STARTKAMPAGNE

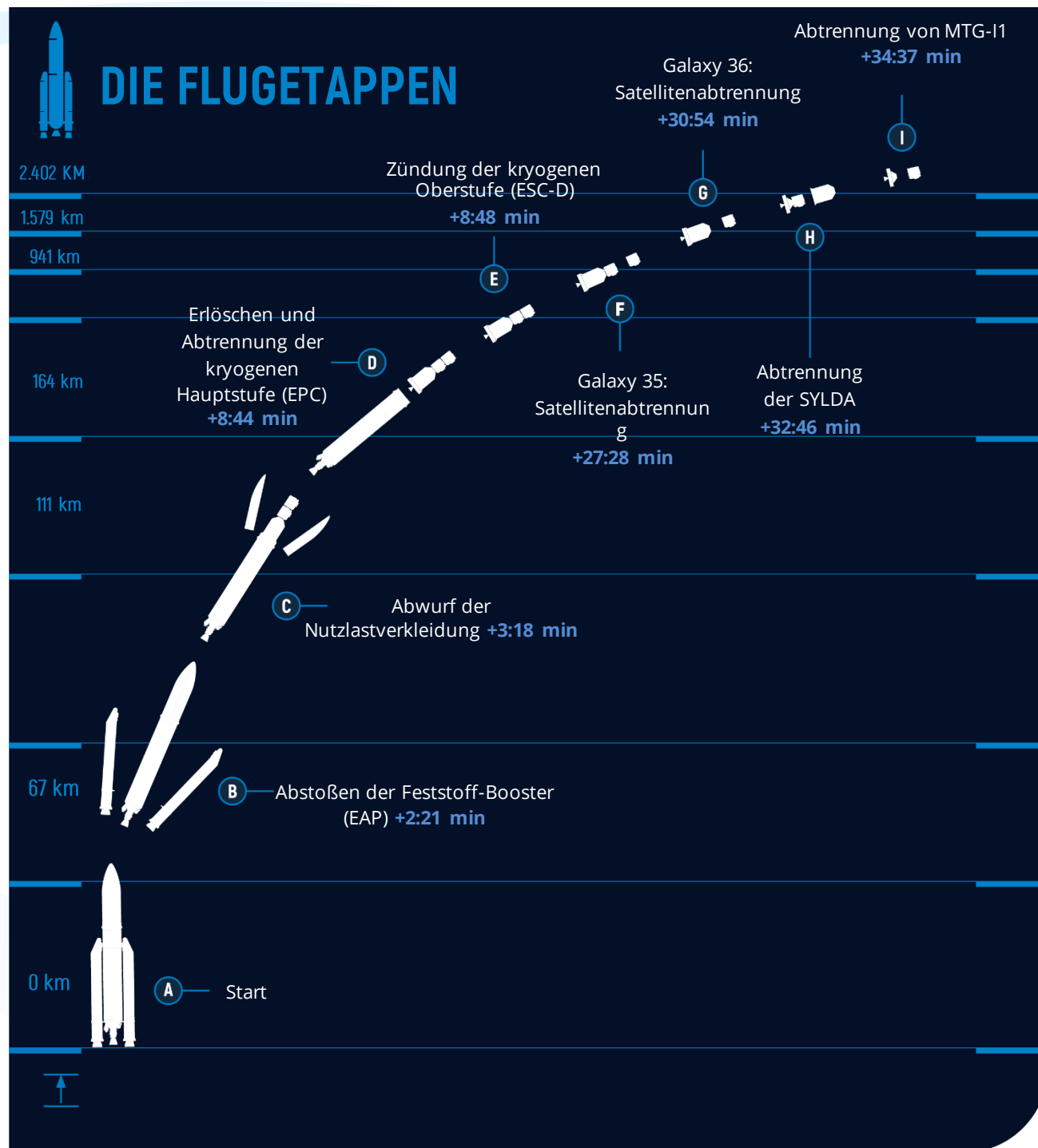
- 13.12.2022  Beginn der letzten Chronologie, Befüllung von EPC und ESC-A mit flüssigem Sauerstoff und Wasserstoff. **Start.**
- 12.12.2022  Überführung vom BAF (Bâtiment d'Assemblage Final – Endmontage-Gebäude) in die Startzone
- 09.12.2022  Prüfung der Startbereitschaft und Aktivierung der Trägerrakete
- 08.12.2022  Generalprobe
- 06.12.2022  Verkapselung MTG-I1
- 03.12.2022  Verkapselung Galaxy 35 und Galaxy 36
- 01.12.2022  Integration der Nutzlastverkleidung in die SYLDA
- 22.11.2022  Beginn der Betankung von Galaxy 36 und MTG-I1
- 14.11.2022  Eintreffen von Galaxy 36 in Französisch-Guayana
- 08.11.2022  Beginn der Betankung von Galaxy 35
- 27.10.2022  Eintreffen von Galaxy 35 in Französisch-Guayana
- 23.10.2022  Transport vom Integrationsgebäude BIL (Bâtiment d'Intégration Lanceur) zur Endmontagehalle BAF (Bâtiment d'Assemblage Final)
- 19.10.2022  Start der BIL-Kampagne
- 11.10.2022  Eintreffen von MTG-I1 in Französisch-Guayana



— Die Flugetappen



— Vorbereitung der Satelliten



# AM START BETEILIGTE



## ARIANESPACE

Arianespace erschließt den Weltraum zur Verbesserung der Lebensbedingungen auf der Erde. Dazu bietet das Unternehmen Startdienste für alle Arten von Satelliten in alle Umlaufbahnen an. Seit 1980 hat Arianespace über 1.100 Satelliten in den Orbit gebracht.

Arianespace betreibt die von der ESA entwickelten Trägerraketen der neuen Generation Ariane 6 und Vega C, bei deren Entwicklung ArianeGroup bzw. Avio industrieseitig Hauptauftraggeber waren.

Das Unternehmen mit Sitz in Évry bei Paris verfügt über eine Einrichtung im Raumfahrtzentrum Kourou in Französisch-Guayana sowie über lokale Vertretungen in Washington D.C., Tokio und Singapur. Arianespace ist eine Tochtergesellschaft von ArianeGroup, die 74 Prozent der Anteile hält. Die übrigen Anteile sind im Besitz von 15 weiteren Vertretern der europäischen Ariane- und Vega-Trägerraketenindustrie. ESA und CNES sind im Verwaltungsrat vertreten.

Pressekontakt: [c.bouju@arianespace.com](mailto:c.bouju@arianespace.com)



## ARIANEGROUP

ArianeGroup ist Hauptauftragnehmer für die Entwicklung und Fertigung der Ariane-5- und Ariane-6-Trägerraketen. Der Konzern koordiniert ein Industrienetzwerk von über 600 Unternehmen (darunter 350 kleine und mittlere Unternehmen).

ArianeGroup ist für die gesamte industrielle Lieferkette verantwortlich: von der Leistungsoptimierung und den entsprechenden Studien im Zusammenhang mit der Ariane 5 bis hin zur Produktion sowie von der Bereitstellung missionsspezifischer Daten und Software bis hin zum Marketing der Trägerrakete durch Arianespace. Die Lieferkette umfasst Ausrüstungen und Strukturen, die Fertigung des Triebwerks, die Integration der verschiedenen Stufen und die Integration der Trägerrakete in Französisch-Guayana.

ArianeGroup stellt ihrer Tochtergesellschaft Arianespace die Trägerraketen flugbereit auf dem Startplatz zur Verfügung; Arianespace führt den Flug ab dem Start im Auftrag ihrer Kunden durch.

Pressekontakt: [astrid.emerit@ariane.group](mailto:astrid.emerit@ariane.group)  
[camille.sohier@ariane.group](mailto:camille.sohier@ariane.group)



## ESA

Die ESA ist eine zwischenstaatliche Organisation mit dem Auftrag, Europas Fähigkeiten im Bereich Raumfahrt zu entwickeln. Zudem soll sie sicherstellen, dass die diesbezüglichen Investitionen allen Menschen in Europa und weltweit dauerhaften Nutzen bringen. Indem sie die Finanzmittel und das Know-how der 22 Mitgliedstaaten bündelt, ermöglicht sie die Realisierung von Programmen und Projekten, die keiner der Mitgliedsstaaten jemals im Alleingang auf die Beine stellen könnte.

Die ESA arbeitet im Rahmen einer offiziellen Kooperation mit der Europäischen Union an der Implementierung des Galileo- und Copernicus-Programms sowie mit Eumetsat an der Entwicklung meteorologischer Missionen.

ESA ist für die europäischen Weltraumtransportprogramme Ariane, Vega, Space Rider und Boost! zuständig.

Pressekontakt: [media@esa.int](mailto:media@esa.int)



## CNES

Die französische Raumfahrtbehörde CNES (Centre National d'Études Spatiales) definiert das Konzept der französischen Raumfahrtspolitik und legt es den staatlichen Stellen vor. Die CNES setzt diese in fünf wichtigen Bereichen um: Ariane, Wissenschaft, Beobachtung, Telekommunikation und Verteidigung. Für das Ariane-6-Programm hat die ESA die CNES zum Hauptauftragnehmer für die Entwicklung des Weltraumbahnhofs in Französisch-Guayana, einschließlich Bau eines neuen Startplatzes, ernannt. Die CNES unterstützt zudem den Auftraggeber ESA sowie ArianeGroup als Hauptauftragnehmer für die Entwicklung der Trägerrakete und nimmt Aufgaben gemäß dem französischen Raumfahrtgesetz (Loi sur les Opérations Spatiales – LOS) wahr. Als Inhaber des Weltraumbahnhofs Kourou in Französisch-Guayana (Centre Spatial Guyanais – CSG) hat die CNES einen doppelten Auftrag: Sie sorgt dafür, dass der Weltraumbahnhof betriebsbereit ist und modernisiert die Anlagen im Vorfeld der Einführung von Ariane 6, Vega-C und anderen künftigen Trägerraketen. Vor Ort in Kourou kümmert sich die CNES um die Annahme der Satelliten, die Überwachung und Nachverfolgung der Trägerraketen sowie die Sicherheit am Startplatz und den Umweltschutz.

Pressekontakt: [cnes-presse@cnes.fr](mailto:cnes-presse@cnes.fr)

